Inhaltsverzeichnis

Vor	wort	V
Inh	altsübersicht	VII
Eir	nleitung	1
§ 1	Einführung	3
A.	Hypothesen	4
B.	Stand der Diskussion	5
	Zeitpunkt der Entstehung des Schuldverhältnisses	6
	II. Anwendung der §§ 280, 281 BGB	8
	1. Vor der Schuldrechtsreform	8
	2. Nach der Schuldrechtsmodernisierung	9
	a) Schadensersatzklage	9
	b) Vollstreckungsabwehrklage	10
	c) Literaturauffassungen sowie Stellungnahme	11
	III. Konsequenzen aus der Diskussion	14
C.	Rechtfertigung der Fokussierung auf Schadensersatz	15
D.	Historische Argumente	15
	I. Gesetzgebungsgeschichte	16
	II. Berücksichtigung der Literatur des 19. Jahrhunderts	19
§2	Rechtsverhältnis, Schuldverhältnis und dinglicher Anspruch	21
A.	Rechtsverhältnis	21
	I. 19. Jahrhundert	21
	1. Savigny	21
	2. Windscheid	24
	3. Weitere Pandektenautoren des 19. Jahrhunderts	26
	4. Gesetzgebungsverfahren	28
	5. Zusammenfassung	29
	II. Nach 1900	29
	1. Begriff des Rechtsverhältnisses im BGB	29
	2. Rechtsverhältnisse nur zwischen Personen	30
	3. Rechtsverhältnisse auch zwischen Person und Gegenstand	33
	III. Stellungnahme und Präzisierung	34
B.	Schuldverhältnis	37

	I. Schuldvernattnis IWS	31
	II. Merkmale eines Schuldverhältnisses iwS	40
	1. Ausgangspunkt: § 241 Abs. 1 BGB?	40
	2. Kenntnis der anderen Partei?	42
	3. Pflichten	42
	4. Relativität	44
	III. Schuldverhältnis als Rechtsverhältnis	44
	IV. Zusammenfassung	46
C.	Dinglicher Anspruch	46
	I. Rechtsverwirklichende Funktion des "dinglichen Anspruchs"	48
	II. Strikter Gegenwartsbezug	51
	III. § 985 BGB und Rechtsverhältnis	54
	3	
г	4 T. 'I. DO' 14 1 . 1 ** 10 1 ** 10 Decitors	
Ers	ster Teil: Pflichten des bösgläubigen Besitzers	55
§3	Funktion und Zweck des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses	57
A.	Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis in Literatur und Rechtsprechung	57
	I. Rechtsprechung	57
	1. Rechtsprechung des Reichsgerichts	58
	2. Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs	59
	3. Zusammenfassung	60
	II. Literaturauffassungen	61
	1. Herrschende Meinung zum Zweck der §§ 987 ff. BGB	61
	2. Einordnung der §§ 987 ff. BGB	63
	a) Leistungsstörungsrecht	63
	b) Deliktsrecht	66
	c) Stellungnahme	67
	3. Pinger (1973)	67
	4. Sacherhaltungsprinzip	69
	III. Zusammenfassung	71
В.	Gesetzgebungsgeschichte: Privilegierung des redlichen Besitzers?	71
	I. Erster Entwurf	71
	1. Besitz und Inhabung	72
	2. Vindikationsfolgen	73
	II. Vorkommission des Reichsjustizamts	74
	1. Besitzbegriff	75
	2. Vindikationsfolgen	76
	3. Zusammenfassung	78
	III. Zweiter Entwurf	79
	IV. Ergebnis	81
C.	Bestätigung durch Verweise auf die §§ 987 ff. BGB	81
	Beschränkte dingliche Rechte mit Verweis	82
	a) Nießbrauch und Pfandrecht	
	/	-

	b) Erbbaurecht, Dauerwohnrecht und Dauernutzungsrecht	85
	c) Zusammenfassung	85 86
	a) Dingliches Wohnungsrecht	86
	aa) Schutz vor Besitzentziehung oder Besitzvorenthaltung	87
	bb) Haftung des redlichen Besitzers	88
	b) Grunddienstbarkeit begründet Besitzrecht	89
	3. Beschränkte dingliche Rechte ohne Verweis auf die §§ 985 ff.	
	BGB	91
	4. Sonstige Verweise auf das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	92
	a) § 1007 Abs. 3 S. 2 BGB	92
	b) §292 BGB	93
	5. Ergebnis	94
D.	Zusammenfassung	95
§4	Pflicht aus § 985 BGB	97
A.	Historischer Ursprung	97
	I. Pandektenliteratur	98
	II. Trennung von Vindikation und Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	102
		103
B.		104
C.	Inhalt des § 985 BGB: Auskehr	
	I. Nur Auskehr	
	II. Stellungnahme	
	III. Nebenpflichten?	
D.	Ergebnis	112
§ 5	Pflichten aus einem gesetzlichen Schuldverhältnis	113
A.	Einordnung als Schuldverhältnis	113
	I. Gesetzgebungsgeschichte	
	1. Johows Teilentwurf	
	2. Erster Entwurf	
	3. Weiterer Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens und Folgerungen	
	II. Pflicht aus einem neben der Vindikation stehenden Schuldverhältnis	
	III. Kein einheitliches Schuldverhältnis	
В.	Vorteile und Probleme der Einordnung als Schuldverhältnis	
	I. Vorteil: Anwendbarkeit des § 278 BGB	
	II. Problem: Übergang des Schuldverhältnisses	
	1. Eigentümerwechsel	
	a) Übertragung durch Abtretung	
	b) Übergang ipso iure	
	2. Besitzwechsel	
c	III. Ergebnis	
·-	Ligentumor-Desilver-vernatums und Neumsvernatums	14!

D .	Ergeonis	128
\$6	Zusammenfassung: Pflichten des bösgläubigen Besitzers	130
A.	Nebenpflichten	130
В.	Funktionaler Vergleich mit dem Leistungsstörungsrecht	131
	I. Allgemeines Schuldrecht	122
	II. § 989 BGB	
C.	Nutzungs- und Verwendungsersatz	133
<u> </u>	I. Nutzungsersatz	
	II. Verwendungsersatz	
	III Errobnia	130
	III. Ergebnis	137
Zw	reiter Teil: Pflichten des bösgläubigen Bucheigentümers	139
§ 7	Anwendung allgemeiner Vorschriften	141
A.	Kein Nutzungs- und Verwendungsersatz	141
	I. Nutzungen (und Exkurs zum mittelbaren Besitz)	141
	II. Verwendungen	144
В.	§ 1004 BGB	147
	I. Beispielsfall und Lösungen	149
	1. Usurpationstheorie	149
	2. Haftung wegen Verursachung	151
	II. Erkenntnisse aus dem Schulfall	153
	Buchmäßiger Eigentümer	153
	a) Herrschende Meinung (Rechtsprechung)	153
	b) Usurpationstheorie	154
	c) Zusammenfassung	155
	2. Hypothekengläubiger	155
	Folgerungen für den Anspruch gegen den Bucheigentümer	156
	III. Zusammenfassung	156
_		157
C.	Deliktsrecht	
§8	Gegenüberstellung von Mobiliarbesitz und Bucheigentum	158
A.	Stand seit 1928: analoge Anwendung der §§ 987 ff. BGB	158
В.	Gemeinsamkeiten	163
	I. Gemeinsame historische Wurzel?	163
	II. Publizitätswirkung	166
	1. Inhalt des Publizitätsprinzips	166
	a) Begründungen des Publizitätsprinzips	167
	b) Stellungnahme	168
	2. Erklärung der §§ 987 ff. BGB	170
	Publizität durch Besitz und Grundbucheintrag	171
	a) Grundbucheintrag	172
	b) Besitz	

Inhaltsverzeichnis	

XIII

	aa) Argumente für den Besitz als Publizitätsmittel	
	bb) Kritik und Stellungnahme	
	4. Ergebnis	179
	III. Der sog. "Tabularbesitz" oder "Buchbesitz"	180
	1. Herkunft des Begriffs	
	2. Bedeutung für das deutsche Sachenrecht	
	3. Gefahren und Konsequenzen – Exkurs zur Metapher	
	IV. Ergebnis	
C.	Der Besitz im Immobiliarsachenrecht	
	I. Vorschriften im Zusammenhang mit dem Eigentumserwerb \dots	
	1. Sog. Tabularersitzung, § 900 Abs. 1 BGB	
	2. Aufgebotsverfahren, § 927 BGB	
	3. Grenzverwirrung, § 920 BGB	
	4. Würdigung	
	II. Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	
	III. § 147 ZVG	
	IV. Ergebnis	199
59	Vergleichbare Interessenlage: Mobiliarbesitz und Bucheigentum	201
A.	§ 985 BGB und § 894 BGB	201
	I. Meinungsstand und Konsequenzen	
	II. Anspruchssituation und -inhalt	
	III. Berichtigungsanspruch und Widerspruch	
	1. Wirkungen des Widerspruchs	
	2. Vergleichbares bei der Vindikation	
	a) Besitzschutz	
	b) Vorläufiger Rechtsschutz	
	c) Abhandenkommen (§ 935 BGB)	
	3. Zusammenfassung	
	IV. Ergebnis	
B.	Vergleichbare Lebensvorgänge	
	I. Redlicher Eigenbesitzer	
	Unwirksames Rechtsgeschäft mit dem Eigentümer	
	2. Erwerbsgeschäft mit einem Nichteigentümer	
	3. Rückwirkungsfiktionen	
	4. Erbfall	
	5. Vermeintliche Aneignung	
	II. Redlicher Bucheigentümer	
	Unwirksames Rechtsgeschäft	
	Erwerbsgeschäft mit einem Nichtberechtigten	
	3. Rückwirkungsfiktionen	
	4. Erbfall	
	a) Scheinerbe des Eigentümers	
	h) Frhe des Scheineigentümers	

	c) Zwischenfazit	226
	5. Vermeintliche Aneignung	227
	III. Ergebnis	227
C.	Ergebnis	228
\$ 11	O Dingliches Schuldverhältnis	220
A.	Bösgläubiger Bucheigentümer	
	I. Begriff der Redlichkeit	
	II. Unterschiedliche Maßstäbe der Redlichkeit	
	1. Maßstab in §§ 932 ff., 937 ff., 990 BGB und in § 892 BGB	
	2. Exkurs: Gesetzgebungsgeschichte zu § 990 BGB und § 892 BGB	
	3. Erklärungsversuche	236
	III. Bedeutung für die Anwendung des § 990 BGB im Immobiliarsachenrecht	226
	1. Grundstücksbesitz	
	2. Buchposition (§ 990 Abs. 1 S. 1 BGB analog)	
	IV. Ergebnis	
B.	Inhalt der Pflicht	
υ.	I. Sacherhaltungsprinzip	
	II. Besondere Fallkonstellationen	
	1. Verzicht	
	Grundstücksverbindung und -teilung	
C.		
	24.54.4.6.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4	
~ .		
Dri	itter Teil: Ausblick und Ergebnisse	245
§ 11	Pflichten des bösgläubigen Störers?	247
A.	Diskussionsstand	247
	I. Ablehnende Haltung des Ersten Entwurfs	247
	1. Teilentwurf von Johow	247
	2. Erster Entwurf	
	II. Literaturstimmen	
B.	Dingliches Schuldverhältnis?	251
	I. Rechtsverhältnis	251
	II. Möglicher Inhalt der Pflicht	251
	III. Anforderungen an die Redlichkeit	253
C.	Zusammenfassung und Ausblick	254
\$12	2 Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	255
Α.	Rechtsverhältnis	
В.	Besitz	
C.	Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	256
D.	Bucheigentum	

Anhang: Transkription der Entscheidung des Reichsgerichts	
vom 10.11.1906 – V 85/06	259
Literaturverzeichnis	263
Sachverzeichnis	283

Inhaltsverzeichnis

XV